



23.08.2022 – 15:25 Uhr

S.D. Erbprinz Alois von und zu Liechtenstein bekräftigt Unterstützung für die Ukraine

Vaduz (ots) -

Auf Einladung des ukrainischen Präsidenten Wolodymyr Zelensky nahm S.D. Erbprinz Alois am Dienstag, 23. August 2022 am Online-Gipfel der Krim-Plattform teil. Er nutzte die Teilnahme, um der Ukraine Liechtensteins volle Unterstützung zum Ausdruck zu bringen. Insgesamt beteiligten sich mehr als 40 Staats- und Regierungschefs, die EU-Kommissionspräsidentin und der Präsident des Europäischen Rates sowie die Generalsekretäre der NATO, OSZE und des Europarats am Gipfel.

In seiner Rede trat S.D. Erbprinz Alois von und zu Liechtenstein insbesondere für die Beendigung der russischen Aggression und für die Aufrechterhaltung der regelbasierten internationalen Ordnung ein. Zudem verurteilte er die begangenen zahlreichen Kriegsverbrechen und Verbrechen gegen die Menschlichkeit in der Ukraine. Diesbezüglich brachte er seine feste Überzeugung zum Ausdruck, dass diejenigen, die für die Aggression gegen die Ukraine strafrechtlich verantwortlich sind, auf der Grundlage des geltenden Völkerrechts zur Rechenschaft gezogen werden müssen.

Das Gipfeltreffen kann als starke Botschaft der Geschlossenheit innerhalb der gleichgesinnten Staaten gewertet werden. Diese Einigkeit widerspiegelt sich auch in der gemeinsamen Gipfelerklärung, die sich in aller Deutlichkeit für die Souveränität und territoriale Integrität der Ukraine einsetzt, und dazu aufruft, die Verantwortlichen für die begangenen Verbrechen zur Rechenschaft zu ziehen. Die Krim-Plattform verfolgt das Ziel, die illegale Annexion und Besetzung der Krim durch Russland friedlich zu beenden und damit der Ukraine die Kontrolle über ihr Territorium auf der Basis des Völkerrechts zurückzugeben.

Pressekontakt:

Amt für Auswärtige Angelegenheiten
Martin Frick, Leiter
T +423 236 60 52

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100893787> abgerufen werden.